



## **“Junghans”- microtec qualifiziert Mitarbeiterinnen**

DUNNINGEN-SEEDORF (pm) - „Das war genau das richtige Angebot nach meiner Elternzeit“, sagt Melanie Jentsch, während sie mit Eifer ein Metallteil auf Maß feilt. Die 30-Jährige aus Deisslingen hatte vor der Geburt ihres Kindes bereit mehrere Jahre als Angelernte bei “Junghans” microtec in Seedorf gearbeitet, berichtet die Agentur für Arbeit in einer Pressemitteilung.

Die ausgebildete Hotelfachfrau strebe seit Mai in einer auf zwei Jahre verkürzten Umschulung den Abschluss als Industriemechanikerin an. Gefördert werde die Maßnahme durch einen Arbeits-Entgelt-Zuschuss der Agentur für Arbeit Rottweil-Villingen-Schwenningen.

Mit gleicher Förderung aus dem Programm Weiterbildung Geringqualifizierter Beschäftigter Arbeitnehmer in Unternehmen (WeGebAU) ist auch die ebenfalls 30-Jährige Nicole Braun aus Aichhalden seit einem Jahr in Ausbildung zur Industriemechanikerin. „Ausbildung ist eine Investition“, sagt Ausbildungsmeister Torolf Zahn und erklärt: „Mit Unterstützung der Agentur für Arbeit haben wir aus der Not eine Tugend gemacht. Wir qualifizieren unsere Montagekräfte statt Personal abzubauen.“

So profitiert auch Johanna Engisch aus Rottweil. Sie macht eine Ausbildung zur Industriekauffrau in Teilzeit, gefördert vom Jobcenter Landkreis Rottweil. Die 34-jährige Alleinerziehende über ihre Motivation: „Ich wollte noch einmal etwas lernen, nachdem ich meinen Beruf als Krankenschwester wegen des Schichtdienstes nicht mehr ausüben konnte. Und ich will raus aus dem Leistungsbezug vom Jobcenter.“

“Junghans” microtec gehört zur Diehl-Gruppe und produziert, laut Pressemitteilung in Dunningen-Seedorf “mit knapp 400 Beschäftigten feinmechanische und elektronische Präzisionsgeräte für wehrtechnische Anwendungen”, zu deutsch Zünder.